

1. Identifikation:

Geotopname: Doggergeschiebe Hinterste **Geotop-Nr.:** G2_573 **Bilder** 1

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Neubrandenburg, Kiessandtagebau Hinterste Mühle, Eingangsbereich (Westen), Findlingsgarten

Gemeinde: Neubrandenburg

BL: MV **Kreis:** NB **Gemeindeschlüssel** 13 0 02 000

TK25: 2445 **weitere TK25**

H: (GIS) 5934927 **R: (GIS)** 4586070 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** D **Genauigkeit:** 3 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: 1 **Höhe:** **HFIND** D **Genauigkeit:** 2

3. Geologische Beschreibung:

Geototyp: 2307 1 Findling, Sedimentgestein

Regionalgeologie: Jungmoränengebiet

Stratigraphie: unteres Mittelcallovium, Callovium, Dogger (Brauner Jura) im mgS2/W1?

Petrographie:

Petrographie: Doggersandstein, fossilreicher Kalksandstein ("Kelloway-Geschiebe") und gleich Genese: Reste von wide

Genese: schluffigen und mergeligen Sed. in einem marin bis brackischen Sedimentationaraum abgelagert wurden.

Aufschlußart: Kiessandtagebau

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: 2,00 **Breite:** 1,00 **Höhe:** 0,90 **Umfang(m)**

Volumen(m³) L > 1,00 **Fläche:** **Form:** **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

- 3
- 1 - abgelegen; schwieriges Gelände
 - 2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar
 - 3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung: Erholung und Freizeit, Findlingsgarten

8. Zustand des Objektes:

1 - nicht beeinträchtigt
 2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)
 3 - stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
 4 - zerstört

9. Schutzstatus:

Schutz: 3
 1 - kein Schutzstatus
 2 - im Verfahren
 3 - vollzogen
Bezeichnung: L 39a

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

Dieser Findling wurde im Kiessandtagebau Hinterste Mühle geborgen, er befand sich im Geschiebemergel der Saale 2 Grundmoräne?, dieses Geschiebe besteht aus

einem feinkörnigen eisenschüssigen Kalksandstein, es ist angewittert und hat somit an der Oberfläche ein gelblichbraunes Aussehen. Es ist sehr fossilreich. Herkunftsgebiet

ist der südliche Ostseeraum bzw. die Oderbucht.

11. Anlagen:

LP X GK X

FO X DI

KARTE

Karte:

GP LB

VI SO

BILD1 G2_573

12. Literatur/Referenz:

U. Lehmkuhl & E. Sigener, Ein bedeutendes Doggergeschiebe in Neubrandenburg in Neubrandenburger Geol. Beiträge 3 (2003)

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.):

Datum:

Endbearbeitung (Name/Inst.):

Datum:

Nachträge (Name/Inst.): H.-W. Lübcke; LUNG M-V, GD

Datum: 27.11.03